

MSRG – Mehr Schulerfolg an Realschulen und Gymnasien

Ausgangslage und Gestaltung von MSRG (2008 – 2013)

MSRG wurde 2007 seitens des Nürnberger Stadtrats beschlossen und seit dem Schuljahr 2008/2009 als Fördermaßnahme für mehr Schulerfolg an städtischen Realschulen und Gymnasien erfolgreich durchgeführt.

Die mit 8 Lehrerstellen finanzierte Maßnahme war von Beginn an darauf ausgerichtet, dass die städtischen allgemeinbildenden Schulen eigenverantwortlich Maßnahmen zur Förderung

- der Sprach- und Lesekompetenz,
- des selbständigen Arbeitens,
- der Konzentration und Motivation,
- und fachlicher Kompetenzen entwickeln.

IPSN organisiert derzeit einmal jährlich MSRG-Foren bzw. Fachtage und unterstützt mit der Abteilung Schulpsychologie die Arbeit an den Schulen.

Der MSRG-Steuerkreis, der sich aus Vertreterinnen und Vertretern der pädagogischen Ämter, der Schulen, des IPSN und dem Geschäftsbereich Schule zusammensetzt, ist für die pädagogische Ausrichtung von MSRG verantwortlich.

Von Beginn an wurden die einzelnen Maßnahmen seitens der Schulen intern und im Zeitraum von 2010 bis 2012 seitens des Lehrstuhls der Professoren Liebau und Göhlich der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg evaluiert.

Die Evaluationsergebnisse und der Erfahrungsaustausch haben im Laufe der Jahre dazu geführt, dass u.a. Fördermaßnahmen vielfach in den Fachunterricht integriert, oder auch Maßnahmen verändert oder neu entwickelt wurden. Ein kurzer Überblick über die derzeitigen Maßnahmen an den Schulen ist im Anhang beigefügt.

Evaluation und Weiterentwicklung von MSRG

Die Evaluation der einzelnen MSRG-Maßnahmen war und ist ein wichtiger Bestandteil zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung von MSRG. Die Evaluation fand dabei auf vier Ebenen statt: Neben der internen Selbstevaluation, einer zusammenfassenden Rückmeldung der Schulleitungen an die Steuergruppe sowie der Ein-Punkt-Evaluationen erfolgten auch vertiefte Fokusevaluationen für die Bereiche individuelle Förderung, Sprachförderung / DaZ und Förderung von Lernstrategien durch die FAU.

Im Rahmen der sogenannten Ein-Punkt-Abfrage wurden im Zeitraum von 2010 bis 2012 neben den Lehrkräften auch die Schülerinnen und Schüler seitens der FAU zu MSRG befragt. In der Regel erfolgte die Evaluation an verschiedenen Schulen, bzw. an einer Schule, wenn die Fördermaßnahme nur an einer Schule durchgeführt wurde. In allen drei Jahren wurden die Themenschwerpunkte Sprache, Lernen, Motivation und Übergänge bzw. individuelle Förderung evaluiert.

Aufgrund der positiven Evaluationsergebnisse wurden seitens der FAU folgende Maßnahmen bzw. Förderschwerpunkte zur Fortführung und flächendeckenden Ausweitung empfohlen:

- Maßnahmen zum Nachholen von fehlendem Grundwissen
- Maßnahmen, die den Übertritt erleichtern
- Geschlechterdifferenzierter Unterricht

Die Maßnahmen Medienkompetenz, Erhöhung der Methodenvielfalt, Lesen und Verstehen in allen Fächern, Aufbau des Lernorts Schülerbibliothek und nachhaltige Elternarbeit werden hingegen, unter Berücksichtigung der jeweiligen Schulstrukturen und Schülerschaft der jeweiligen Schule zur modifizierten Fortführung empfohlen.

Die Auswertung und Diskussion der differenzierten Evaluationsergebnisse hat deutlich gemacht, dass einfache Entscheidungen für oder gegen Maßnahmen in der Regel nicht sinnvoll sind, sondern sehr genau die Situation vor Ort in Betracht gezogen werden muss. Das zeigt die Bedeutung einer fortgesetzten internen Evaluation und Anpassung auf, wie sie aus den beiliegenden Berichten der Schulen auch deutlich wird.

Eine wichtige Erkenntnis der wissenschaftlichen Begleitung von MSRГ war, neben der Bewertung der Maßnahmen, auch die Organisation von MSRГ vor Ort: Für die Weiterführung von MSRГ wird vor allem die Kooperation (Teamteaching, Kooperation der Lehrkräfte in der Schule, ...), die vorausschauende Planung und Organisation sowie eine fachliche Weiterbildung empfohlen.

Verstetigung und zukünftige Ausrichtung von MSRГ an den kommunalen Schulen

Der MSRГ-Steuerkreis und die an MSRГ teilnehmenden Schulen empfehlen aufgrund der Rückmeldungen der Schulen und der Evaluation der FAU eine Verstetigung von MSRГ mit den Schwerpunkten:

- Förderungen der personalen Kompetenz,
- Förderung der fachlichen und methodischen Kompetenz (z. B. Nachholen fehlender fachlicher Inhalte, ...)
- Förderung der Sprachkompetenz (z. B. Deutsch in allen Fächern, ...).

Die Vermittlung dieser Kompetenzen soll wo sinnvoll in die bestehenden Stundentafeln der jeweiligen Schule integriert (z. B. in Form von Teamteaching, geschlechterdifferenzierten Unterricht, ...) werden. Die einzelnen Maßnahmen sollen flexibel von der einzelnen Schule individuell im Rahmen der oben genannten Schwerpunkte gewählt werden können.

Zudem soll weiterhin die Möglichkeit bestehen, neue Module und Unterrichtskonzeptionen, ggf. in Zusammenarbeit mit IPSN zu erarbeiten, durchzuführen und zu evaluieren. Dazu stehen die bisherigen sogenannten Koordinierungsstunden zur Verfügung, über deren Einsatz der MSRГ-Steuerkreis jährlich neu berät.